

KLIMACENT[®]

Mein Beitrag mit regionaler Wirkung



**beschleunigt, motiviert, verbündet
– und macht Klimaschutz sichtbar**

Klimacent Austria ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg ([AEEV](#)),
sowie den Klima- und Energiemodellregionen (KEM)

[Alpbachtal](#) [Saalachtal](#) [Sterngartl](#) [Gusental](#) [Almenland](#) [Energie³](#)

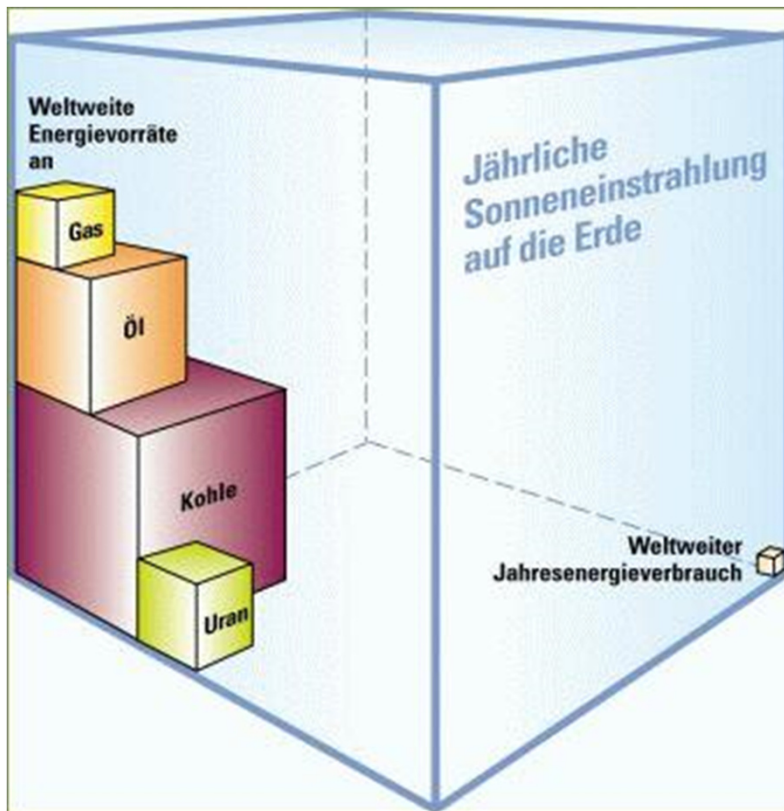
powered by  **klima+
energie
fonds**

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende



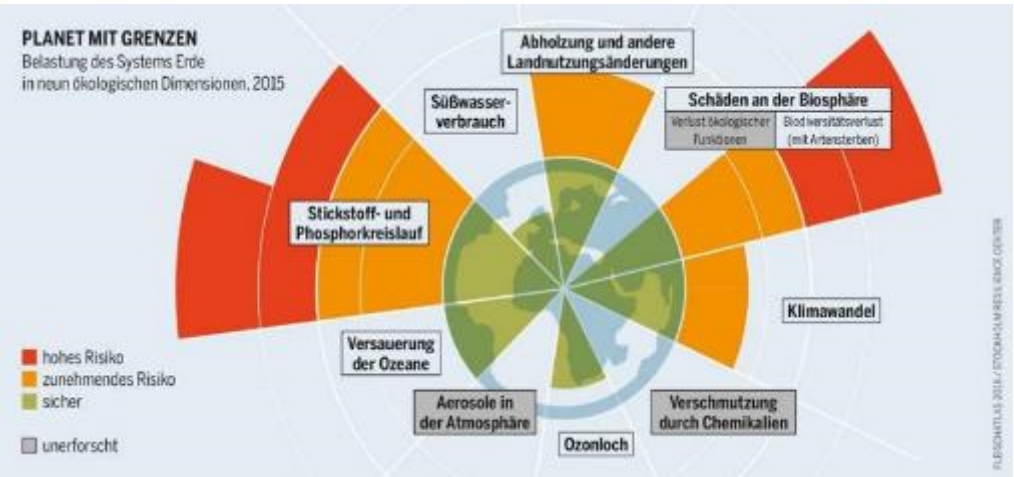
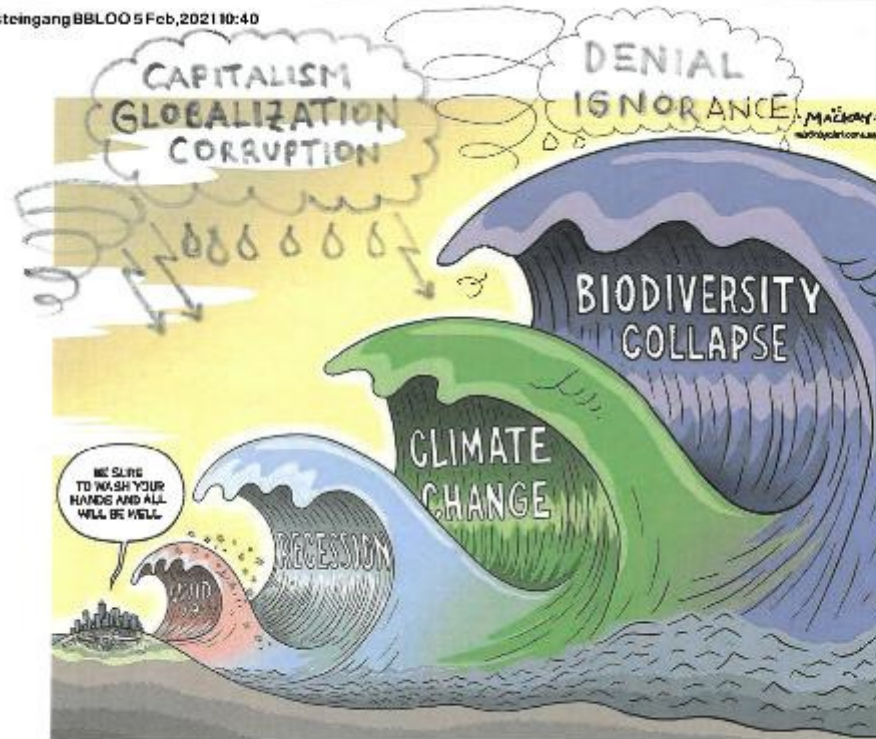
Die gute Nachricht

Es ist genug Erneuerbare Energie für alle da – wenn diese effizient genutzt und nicht verschwendet wird.



Warum braucht es eine freiwillige CO₂-Bepreisung

Posteingang BBLOO 5 Feb, 2021 10:40



- weil es eine raschere Transformation zu einer enkeltauglichen Kreislaufwirtschaft braucht!

Was wollen wir?



KLIMACENT[®]

- das gemeinsame Anliegen der Zivilgesellschaft für klimaverträgliches Wirtschaften „bündeln“
- ein Ende der Marktverzerrungen durch direkte und indirekte Förderungen von atomar/fossiler Energie (Kostenwahrheit)
- Transparenz sowie eine Mitbestimmung bei der Verwendung der freiwilligen CO₂-Bepreisung
 - Zuteilung der Kompensationszahlungen auf regionale Projektfonds, welche von NGO und Umweltteams betreut werden
 - öffentliche Registrierung der regionalen Klimaschutzprojekte
 - österreichweit einheitliche, von NGO erstellte Förderrichtlinien
 - Auszahlung unter Kontrolle einer Rechtsanwaltskanzlei nach Vorgabe vom Fondsmanagement und Klimacent Austria Vorstand
 - Unabhängigkeit durch Eigenfinanzierung der Verwaltung, Marketing und Vertrieb

Was ist der Klimacent?

- a) **Eine freiwillige CO₂-Bepreisung**, um Eigenverantwortung für die selbst verursachten CO₂-Emissionen zu übernehmen.
- b) **Ein Finanzierungsinstrument**, das die raschere Umsetzung der Klimaschutzprojekte in der Gemeinde /im jeweiligen Interessensgebiet ermöglicht
- c) **der notwendige „Hebel“** für die gesetzliche Verankerung einer CO₂-verträglichen Kreislaufwirtschaft bzw. einer Kostenwahrheit bei Energie, Lebensmittel und Ressourcen
- d) **ein wirksames Instrument für Öffentlichkeits- und Bewußtseinsarbeit**, welches die BürgerInnen sowie Unternehmen in die Transformation zu einer Kreislaufwirtschaft einbindet



Was ist der Klimacent noch?

KLIMÁCENT[®]

- **politische unabhängig**
- **für alle Gesellschaftschichten anwendbar**
Einzelpersonen, Haushalte, Firmen, Vereine,
Pfarren, Kammern, Banken, NGO`s, Politik
- **Eine zivilgesellschaftliche Initiative, welche**
 - die Zukunft vorwegnimmt und durch einen Schritt zur Kostenwahrheit den „Zielzustand“ vorlebt
 - die Kräfte des freien Marktes und der Zivilgesellschaft verstärkt/potenziert
 - keinen Zertifikatshandel betreibt
 - die Transformation zur Kreislaufwirtschaft /die Energiewende **dauerhaft** vorantreibt



Produkte und Preise

KLIMÁCENT[®].MEIN.BEITRAG: - Statement für Kostenwahrheit/Klimaschutz

i. Selbstbestimmt - in Orientierung vom eigenen Fußabdruck:

Strom, Wärme, Treibstoff:	Beitrag: 1 Cent/kg CO ₂
Flugkilometer	Beitrag: 1 Cent/km
Ressourcen Druckwerke, Lebensmittel, Verbrauchsgüter	Beitrag: 1% der Kosten

ii. Pauschale Förderung = Mindestbeitrag für Personen, EPU und Kleinfirmen

Einzelperson/Haushalte: mind. € 50.- /Jahr

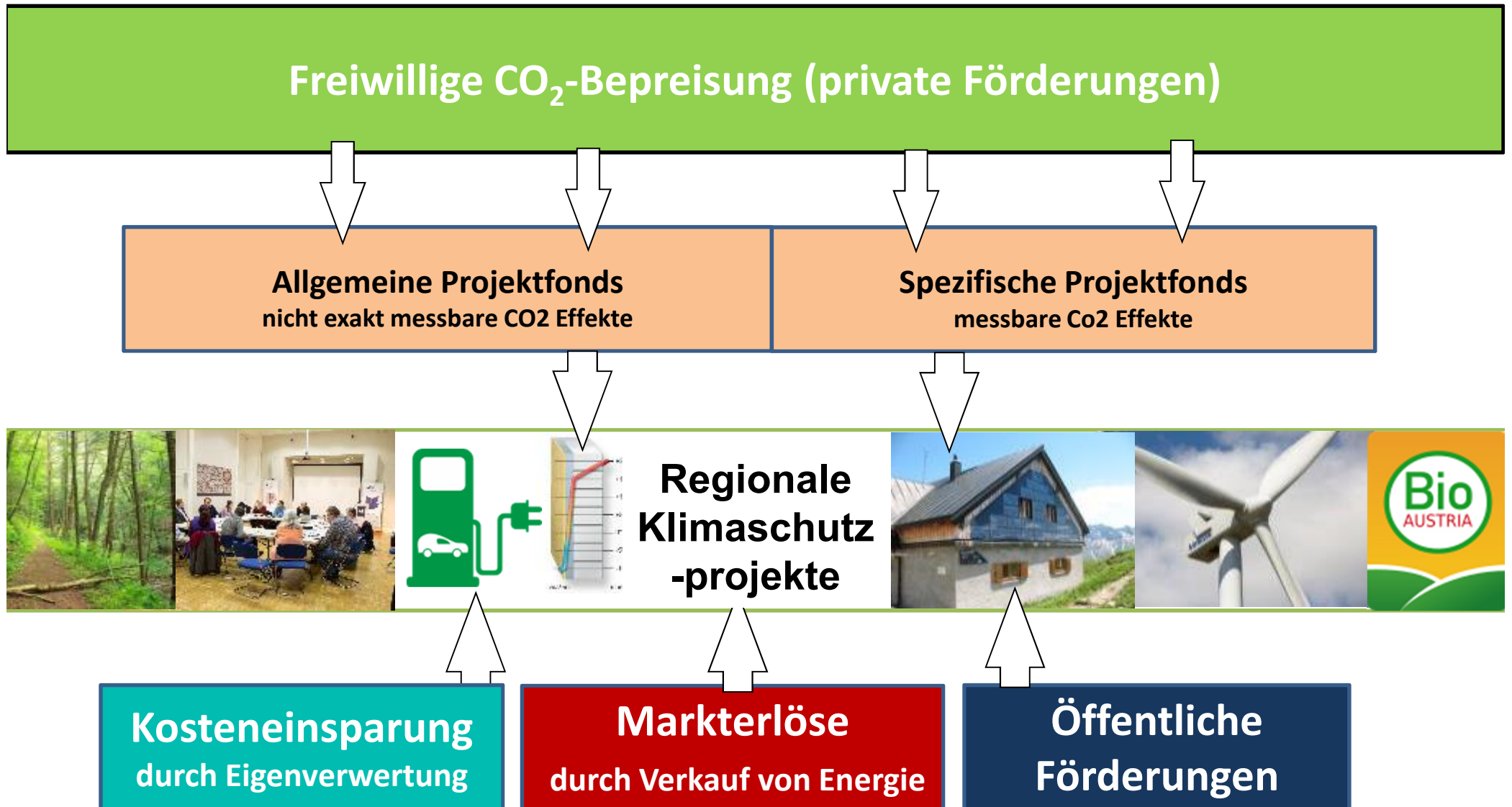
Organisationen, Betriebe: mind. € 200.- /Jahr + € 5.-/Mitarbeiter

KLIMÁCENT[®].MEIN.CO₂PREIS: - Der Weg zum klimaneutralen Betrieb

iii. Auf Basis eines Statusberichtes zur Klimaneutralität

mit Reduktionspfad und Verpflichtung zu progressivem Mindestpreis für die zu verantwortenden CO₂-Emissionen. Mit Zertifikat durch Umweltorganisationen
Mindestpreis 2021 € 50.-/to CO₂-Emission, jährliche Erhöhung um 7 %

Finanzierung der Klimaschutzprojekte



Die Projektfonds

- **Österreichweite Projektfonds**
 - Erneuerbare Energie
 - Saisonale Energiespeicher
 - **C-Bindung** (z.B. Pflanzenkohleproduktion, Aufforstung)
 - **Transformation Klimaneutralität**
Bürgerinitiativen, Bewußtseinsbildung, neuer Lebensstil
- **Projektfonds der „Klimacent-Gemeinden“ sowie „KEM-und KLAR Regionen“**
- **Projektfonds der Kooperationspartner**
 - „Bioland Vorarlberg“ - „Wald und Holz“ - „GWÖ Vorarlberg“ - „Moorschutz Vorarlberg“ - „klimaneutral mobil“ - „saisonale Speicher/Wasserstoff“ - „Lehmbau“ - „Bürgerkraftwerke“ - „Holzverstromung/Pflanzenkohle“- „innovative Gebäude“ - „Bürgerinitiativen“ – „UseWhatYouHace“ - „KlimaKUNST“ - „Schöpfungsverantwortung“ - FutureNOW-Preis

Anforderungen an Projektträgerin

KLIMÁCENT[®]

- **Registrierung auf der Plattform Klimacent**

- **CO₂-Abgabe für den eigenen Wirkungsbereich**

- die Projektträgerin muss selber die Bewegung mittragen und Klimacent-Kundin sein

- **Angaben zum Projekt**

- Kontaktdaten der Projektträgerin inkl. Kontoverbindung
- Zustimmung zur Veröffentlichung der Projektdaten
- Infos zum Projekt

- **Nachweis des CO₂-Minderungseffektes**

- Für Ökoenergieprojekte: Dokumentation anhand Energiezähler
- Für Effizienzprojekte: Berechnung durch Technische Büros/Fachinstitute
- C-Bindung/Holzanwendungen/ Biolandbau: anerkannte Zertifizierung
- Suffizienzprojekte: grobe Abschätzung bzw. Darstellung der Effekte



Der Weg zur Klimaneutralität:

Gesellschaft /Politik

**gesetzliche
Rahmenbedingungen
für eine annähernde
Kostenwahrheit**

*Strukturen, die ein
nachhaltiges Handeln
sichtbar/möglich machen*

**Aufbereitung des
Bodens zur
Veränderung**

*Konsensbildung unter allen
Interessensgruppen sowie
politischen Parteien*

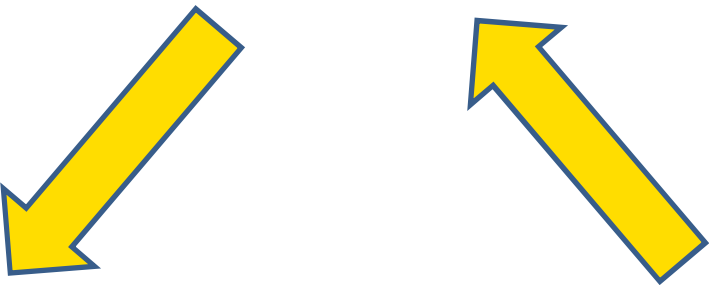
**Beginn jeder Veränderung:
Gelebte
Eigenverantwortung**



**Vorbildfunktion,
Keimzelle**

*Gegenseitige Stärkung im
gemeinsamen Anliegen*

**Arbeit, Freundeskreis,
Gemeinde**



Wirkung

Beschleunigt die Transformation zur Klimaneutralität

- Ermöglicht die Umsetzung von Pilotprojekten
- Unterstützt Projektentwicklung und Machbarkeitsstudien
- Vergrößert die Akzeptanz für den erforderlichen wirtschaftspolitischen Rahmen

Motiviert zum Mitmachen

- Einfache Möglichkeit, Eigen- und Mitverantwortung für die selbst verursachten CO₂-Emissionen wahrzunehmen
- gezielte Förderung von spezifischen Klimaschutz-Bereichen
- Qualitative Kontrolle vom Fördermitteleinsatz durch unabhängige Umweltorganisationen

Verbündet alle Engagierten in der Bewusstseinsarbeit für eine gesetzlich verankerte Kostenwahrheit

- Schafft ein gemeinsames Handlungsfeld mit einem gemeinsamen Produkt, welches jedoch das individuelle Interesse bzw. Anliegen stärkt

Macht öffentlich – www.klimacent.at

- Veröffentlicht alle, die nicht nur fordern, sondern auch selber handeln
- Gibt Überblick, wo Projekte erfolgreich realisiert wurden oder noch Unterstützung zur Umsetzung benötigen
- Zeigt auf, was zu tun ist – wo man ansetzen kann/soll/muss - und mit welchen einfachen Schritten alle zur Klimaneutralität kommen

Nutzen der Projektfonds

- Einfache Möglichkeit für BürgerInnen und Unternehmen, freiwillige CO2-Abgaben an Projekte der eigenen Organisation zuzuteilen
- Administration der Einzelförderungen (Kundenverwaltung, Rechnungslegung, Bilanzierung, Marketing, Vertrieb, Zuteilung zu den Projektfonds)
- Ausgelagerte Verwaltung der Fondsmittel, welche die zweckgemäße Verwendung für Klimaschutzprojekte sicherstellt.
- Mehrfach wirksames Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzprojekten
- Organisation einer österreichweiten Bewegung für einen raschen Strukturwandel zu einer ökosozialen klimaverträglichen Kreislaufwirtschaft
- Überzeugungsarbeit in den politischen Gremien für die gesetzliche Verankerung einer Kostenwahrheit bei Energie, Lebensmittel und Ressourcen

Hinweis: e5 Gemeinden erhalten bei Nutzung der Plattform zusätzliche Zertifikatspunkte

Ermittlung CO₂-Emissionen



Verbrauchsmengen in Bezugseinheiten, Quelle Umweltbundesamt

Energieträger	Einheit	bezogene Menge	Emissionsfaktor in kg CO ₂ /Einheit	Emissionen in Tonnen CO ₂	Kompensation €50,00 pro t
Strom					
Eigenstrom, Grünstrom (UZ46), Bezug aus EEG	kWh	0	0,014	0,00	€ -
Ökostrom (österreichischer Kraftwerkspark)	kWh	0	0,159	0,00	€ -
Graustromx (inkl. Importe)	kWh	0	0,202	0,00	€ -
Wärme					
Heizöl	l	0	3,305	0,00	€ -
Erdgas	m ³	0	2,718	0,00	€ -
Flüssiggas	l	0	2,158	0,00	€ -
Holz	kg	0	0,049	0,00	€ -
Pellets	kg	0	0,133	0,00	€ -
Biomasse Nahwärme (80% Holz, 15% Öl, 5% Strommix)	kWh	0	0,041	0,00	€ -
Nah- bzw. Fernwärme (fossil)	kWh	0	0,203	0,00	€ -
Mobilität					
Benzin	l	0	2,891	0,00	€ -
Diesel	l	0	3,137	0,00	€ -
Bahnreisen	km	0	0,013	0,00	€ -
Flugreisen (Distanzrechner www.luftlinie.org)	km	0	0,235	0,00	€ -
Sonstiger Ressourcenverbrauch					
Green Meeting	kg CO ₂	0	Berechnung nach UZ-Richtlinie		€ -
Drucksorten	€	0	1% der Kosten		€ -
Summe				0,00	€ -

KLIMACENT[®]

Mein Beitrag mit regionaler Wirkung



**beschleunigt, motiviert, verbündet
– und macht Klimaschutz sichtbar**

Klimacent Austria ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg ([AEEV](#)),
sowie den Klima- und Energiemodellregionen (KEM)

[Alpbachtal](#) [Saalachtal](#) [Sterngartl](#) [Gusental](#) [Almenland](#) [Energie³](#)

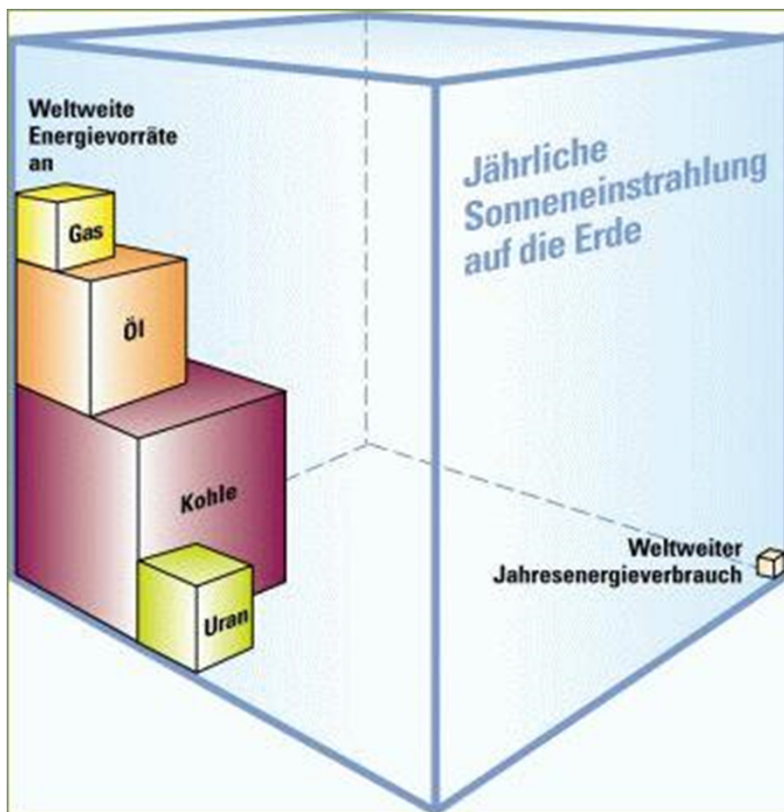
powered by  **klima+
energie
fonds**

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende



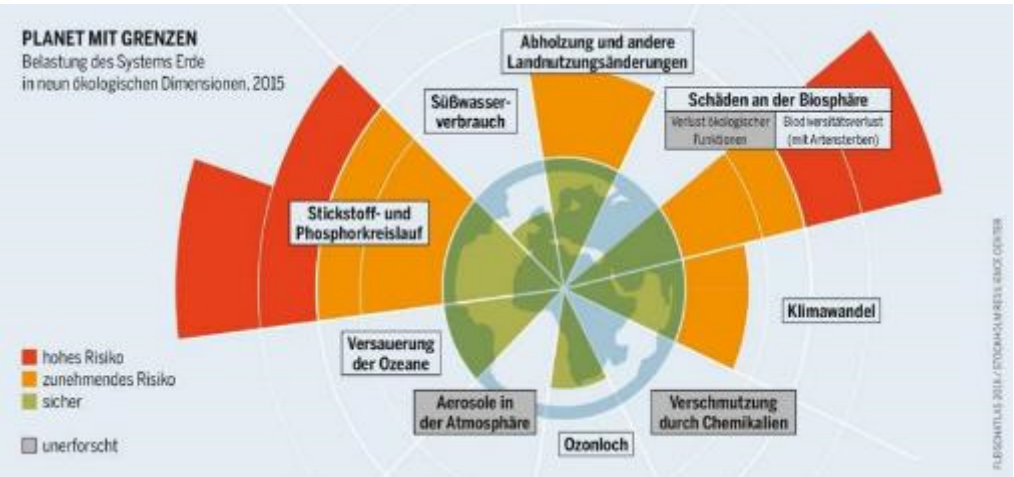
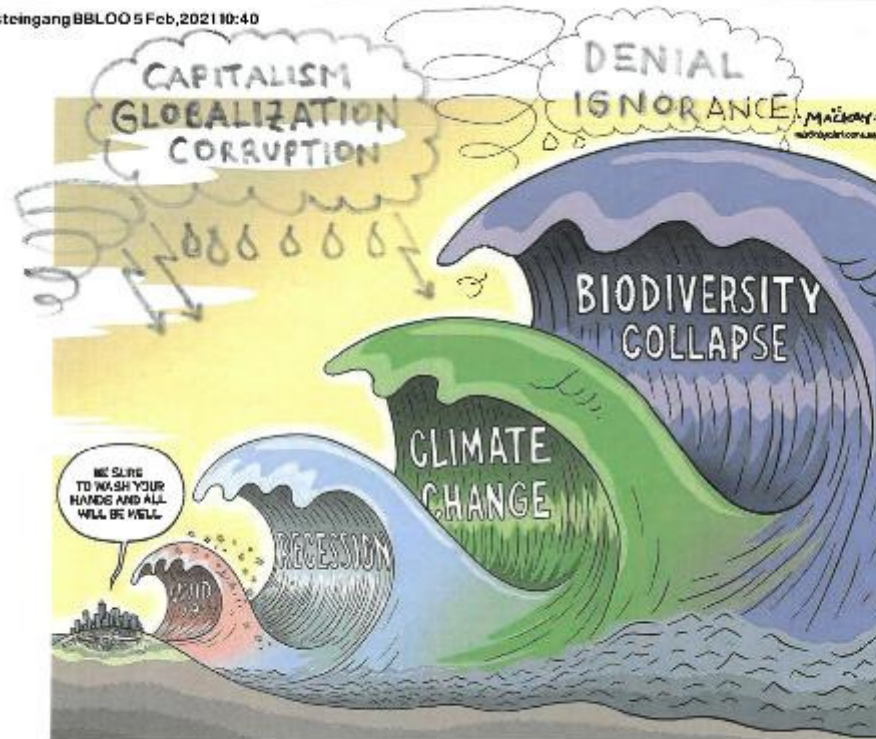
Die gute Nachricht

Es ist genug Erneuerbare Energie für alle da – wenn diese effizient genutzt und nicht verschwendet wird.



Warum braucht es eine freiwillige CO₂-Bepreisung

Posteingang BBLOO 5 Feb, 2021 10:40



- weil es eine raschere Transformation zu einer enkeltauglichen Kreislaufwirtschaft braucht!

Was wollen wir?



KLIMACENT[®]

- das gemeinsame Anliegen der Zivilgesellschaft für klimaverträgliches Wirtschaften „bündeln“
- ein Ende der Marktverzerrungen durch direkte und indirekte Förderungen von atomar/fossiler Energie (Kostenwahrheit)
- Transparenz sowie eine Mitbestimmung bei der Verwendung der freiwilligen CO₂-Bepreisung
 - Zuteilung der Kompensationszahlungen auf regionale Projektfonds, welche von NGO und Umweltteams betreut werden
 - öffentliche Registrierung der regionalen Klimaschutzprojekte
 - österreichweit einheitliche, von NGO erstellte Förderrichtlinien
 - Auszahlung unter Kontrolle einer Rechtsanwaltskanzlei nach Vorgabe vom Fondsmanagement und Klimacent Austria Vorstand
 - Unabhängigkeit durch Eigenfinanzierung der Verwaltung, Marketing und Vertrieb

Was ist der Klimacent?

- a) **Eine freiwillige CO₂-Bepreisung**, um Eigenverantwortung für die selbst verursachten CO₂-Emissionen zu übernehmen.
- b) **Ein Finanzierungsinstrument**, das die raschere Umsetzung der Klimaschutzprojekte in der Gemeinde /im jeweiligen Interessensgebiet ermöglicht
- c) **der notwendige „Hebel“** für die gesetzliche Verankerung einer CO₂-verträglichen Kreislaufwirtschaft bzw. einer Kostenwahrheit bei Energie, Lebensmittel und Ressourcen
- d) **ein wirksames Instrument für Öffentlichkeits- und Bewußtseinsarbeit**, welches die BürgerInnen sowie Unternehmen in die Transformation zu einer Kreislaufwirtschaft einbindet



Was ist der Klimacent noch?

KLIMÁCENT[®]

- **politische unabhängig**
- **für alle Gesellschaftschichten anwendbar**
Einzelpersonen, Haushalte, Firmen, Vereine,
Pfarren, Kammern, Banken, NGO`s, Politik
- **Eine zivilgesellschaftliche Initiative, welche**
 - die Zukunft vorwegnimmt und durch einen Schritt zur Kostenwahrheit den „Zielzustand“ vorlebt
 - die Kräfte des freien Marktes und der Zivilgesellschaft verstärkt/potenziert
 - keinen Zertifikatshandel betreibt
 - die Transformation zur Kreislaufwirtschaft /die Energiewende **dauerhaft** vorantreibt



Produkte und Preise

KLIMÁCENT[®].MEIN.BEITRAG: - Statement für Kostenwahrheit/Klimaschutz

i. Selbstbestimmt - in Orientierung vom eigenen Fußabdruck:

Strom, Wärme, Treibstoff:	Beitrag: 1 Cent/kg CO ₂
Flugkilometer	Beitrag: 1 Cent/km
Ressourcen Druckwerke, Lebensmittel, Verbrauchsgüter	Beitrag: 1% der Kosten

ii. Pauschale Förderung = Mindestbeitrag für Personen, EPU und Kleinfirmen

Einzelperson/Haushalte: mind. € 50.- /Jahr

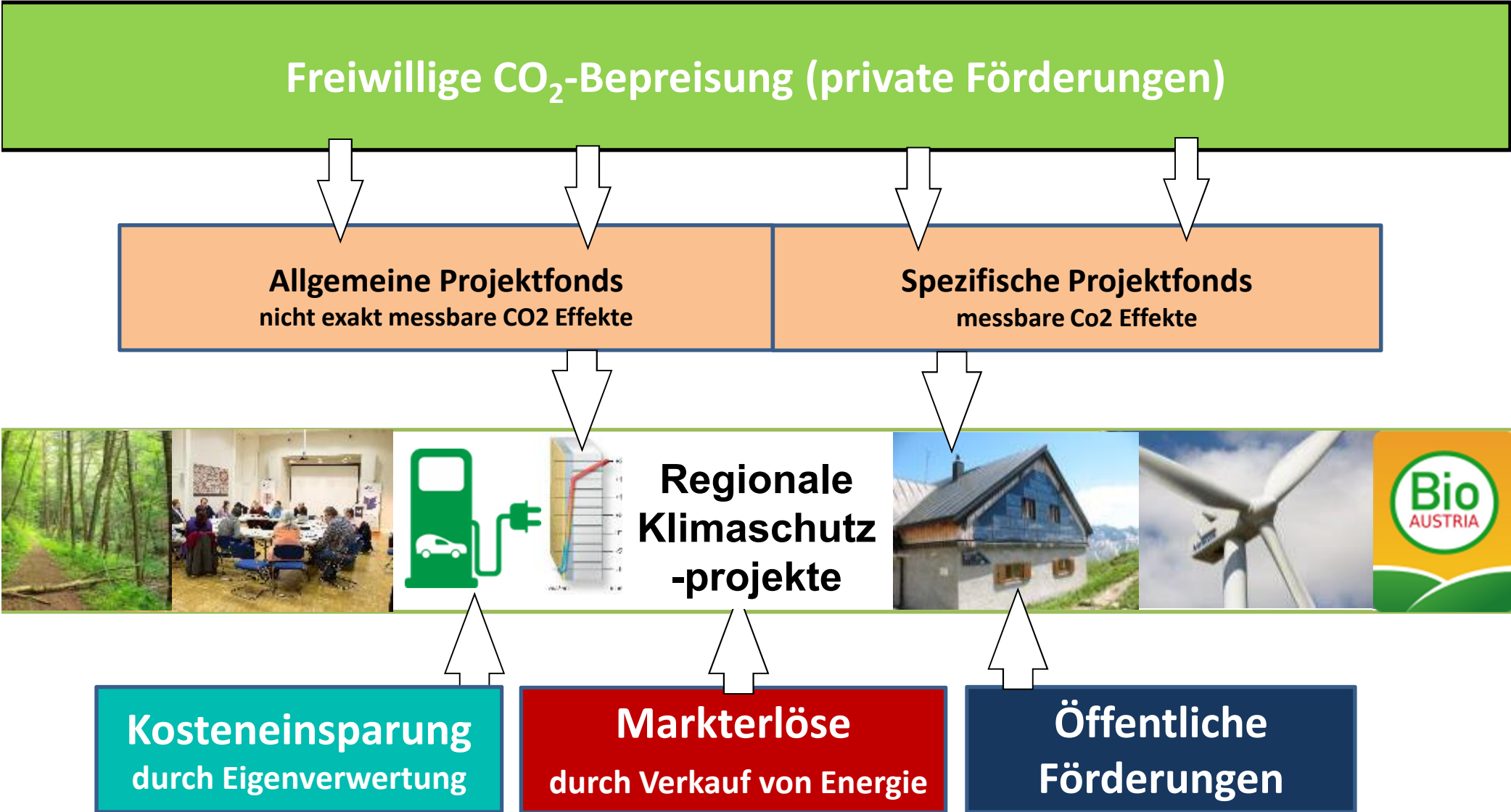
Organisationen, Betriebe: mind. € 200.- /Jahr + € 5.-/Mitarbeiter

KLIMÁCENT[®].MEIN.CO₂PREIS: - Der Weg zum klimaneutralen Betrieb

iii. Auf Basis eines Statusberichtes zur Klimaneutralität

mit Reduktionspfad und Verpflichtung zu progressivem Mindestpreis für die zu verantwortenden CO₂-Emissionen. Mit Zertifikat durch Umweltorganisationen
Mindestpreis 2021 € 50.-/to CO₂-Emission, jährliche Erhöhung um 7 %

Finanzierung der Klimaschutzprojekte



Die Projektfonds

- **Österreichweite Projektfonds**
 - Erneuerbare Energie
 - Saisonale Energiespeicher
 - **C-Bindung** (z.B. Pflanzenkohleproduktion, Aufforstung)
 - **Transformation Klimaneutralität**
Bürgerinitiativen, Bewußtseinsbildung, neuer Lebensstil
- **Projektfonds der „Klimacent-Gemeinden“ sowie „KEM-und KLAR Regionen“**
- **Projektfonds der Kooperationspartner**
 - „Bioland Vorarlberg“ - „Wald und Holz“ - „GWÖ Vorarlberg“ - „Moorschutz Vorarlberg“ - „klimaneutral mobil“ - „saisonale Speicher/Wasserstoff“ - „Lehmbau“ - „Bürgerkraftwerke“ - „Holzverstromung/Pflanzenkohle“- „innovative Gebäude“ - „Bürgerinitiativen“ – „UseWhatYouHace“ - „KlimaKUNST“ - „Schöpfungsverantwortung“ - FutureNOW-Preis

Anforderungen an Projektträgerin

KLIMÁCENT[®]

- **Registrierung auf der Plattform Klimacent**

- **CO₂-Abgabe für den eigenen Wirkungsbereich**

- die Projektträgerin muss selber die Bewegung mittragen und Klimacent-Kundin sein

- **Angaben zum Projekt**

- Kontaktdaten der Projektträgerin inkl. Kontoverbindung
- Zustimmung zur Veröffentlichung der Projektdaten
- Infos zum Projekt

- **Nachweis des CO₂-Minderungseffektes**

- Für Ökoenergieprojekte: Dokumentation anhand Energiezähler
- Für Effizienzprojekte: Berechnung durch Technische Büros/Fachinstitute
- C-Bindung/Holzanwendungen/ Biolandbau: anerkannte Zertifizierung
- Suffizienzprojekte: grobe Abschätzung bzw. Darstellung der Effekte



Der Weg zur Klimaneutralität:

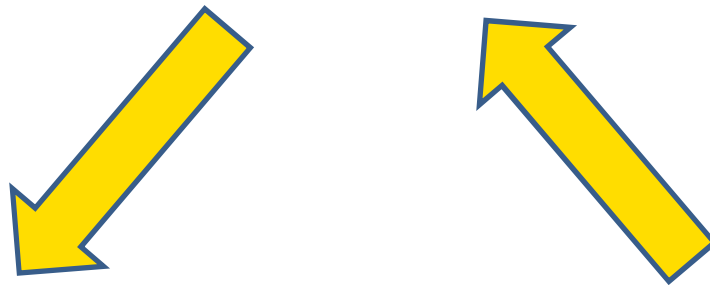
Gesellschaft /Politik

gesetzliche
Rahmenbedingungen
für eine annähernde
Kostenwahrheit

*Strukturen, die ein
nachhaltiges Handeln
sichtbar/möglich machen*

Aufbereitung des
Bodens zur
Veränderung

*Konsensbildung unter allen
Interessensgruppen sowie
politischen Parteien*



**Beginn jeder Veränderung:
Gelebte
Eigenverantwortung**



Vorbildfunktion,
Keimzelle

*Gegenseitige Stärkung im
gemeinsamen Anliegen*

Arbeit, Freundeskreis,
Gemeinde

Wirkung

Beschleunigt die Transformation zur Klimaneutralität

- Ermöglicht die Umsetzung von Pilotprojekten
- Unterstützt Projektentwicklung und Machbarkeitsstudien
- Vergrößert die Akzeptanz für den erforderlichen wirtschaftspolitischen Rahmen

Motiviert zum Mitmachen

- Einfache Möglichkeit, Eigen- und Mitverantwortung für die selbst verursachten CO₂-Emissionen wahrzunehmen
- gezielte Förderung von spezifischen Klimaschutz-Bereichen
- Qualitative Kontrolle vom Fördermitteleinsatz durch unabhängige Umweltorganisationen

Verbündet alle Engagierten in der Bewusstseinsarbeit für eine gesetzlich verankerte Kostenwahrheit

- Schafft ein gemeinsames Handlungsfeld mit einem gemeinsamen Produkt, welches jedoch das individuelle Interesse bzw. Anliegen stärkt

Macht öffentlich – www.klimacent.at

- Veröffentlicht alle, die nicht nur fordern, sondern auch selber handeln
- Gibt Überblick, wo Projekte erfolgreich realisiert wurden oder noch Unterstützung zur Umsetzung benötigen
- Zeigt auf, was zu tun ist – wo man ansetzen kann/soll/muss - und mit welchen einfachen Schritten alle zur Klimaneutralität kommen

Nutzen der Projektfonds

- Einfache Möglichkeit für BürgerInnen und Unternehmen, freiwillige CO2-Abgaben an Projekte der eigenen Organisation zuzuteilen
- Administration der Einzelförderungen (Kundenverwaltung, Rechnungslegung, Bilanzierung, Marketing, Vertrieb, Zuteilung zu den Projektfonds)
- Ausgelagerte Verwaltung der Fondsmittel, welche die zweckgemäße Verwendung für Klimaschutzprojekte sicherstellt.
- Mehrfach wirksames Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzprojekten
- Organisation einer österreichweiten Bewegung für einen raschen Strukturwandel zu einer ökosozialen klimaverträglichen Kreislaufwirtschaft
- Überzeugungsarbeit in den politischen Gremien für die gesetzliche Verankerung einer Kostenwahrheit bei Energie, Lebensmittel und Ressourcen

Hinweis: e5 Gemeinden erhalten bei Nutzung der Plattform zusätzliche Zertifikatspunkte

Ermittlung CO₂-Emissionen



Verbrauchsmengen in Bezugseinheiten, Quelle Umweltbundesamt

Energieträger	Einheit	bezogene Menge	Emissionsfaktor in kg CO ₂ /Einheit	Emissionen in Tonnen CO ₂	Kompensation €50,00 pro t
Strom					
Eigenstrom, Grünstrom (UZ46), Bezug aus EEG	kWh	0	0,014	0,00	€ -
Ökostrom (österreichischer Kraftwerkspark)	kWh	0	0,159	0,00	€ -
Graustromx (inkl. Importe)	kWh	0	0,202	0,00	€ -
Wärme					
Heizöl	l	0	3,305	0,00	€ -
Erdgas	m ³	0	2,718	0,00	€ -
Flüssiggas	l	0	2,158	0,00	€ -
Holz	kg	0	0,049	0,00	€ -
Pellets	kg	0	0,133	0,00	€ -
Biomasse Nahwärme (80% Holz, 15% Öl, 5% Strommix)	kWh	0	0,041	0,00	€ -
Nah- bzw. Fernwärme (fossil)	kWh	0	0,203	0,00	€ -
Mobilität					
Benzin	l	0	2,891	0,00	€ -
Diesel	l	0	3,137	0,00	€ -
Bahnreisen	km	0	0,013	0,00	€ -
Flugreisen (Distanzrechner www.luftlinie.org)	km	0	0,235	0,00	€ -
Sonstiger Ressourcenverbrauch					
Green Meeting	kg CO ₂	0	Berechnung nach UZ-Richtlinie		€ -
Drucksorten	€	0	1% der Kosten		€ -
Summe				0,00	€ -